



Tätigkeitsbericht 2025

Liebe Mitglieder,
unser Verein „Tiere in Not Südtirol EO – Animali Bisognosi Alto Adige ODV“, besteht seit 17. Februar 2017. Der Verein ist im Landesverzeichnis der juristischen Personen des Privatrechts (Autonome Provinz Bozen-Südtirol) unter Nr. 561 aufgrund des Dekrets des Landeshauptmannes Nr. 11647 vom 26.06.2017 eingetragen.

Die ausschließliche Tätigkeit des Vereins besteht im Treffen von Maßnahmen und in der Ausführung von Dienstleistungen zum Schutz und zur Verbesserung der Umweltbedingungen und zur umsichtigen und vernünftigen Nutzung der natürlichen Ressourcen, mit Ausnahme der regelmäßig durchgeführten Sammlung und Verwertung von Siedlungs- und Sonderabfällen sowie gefährlichen Abfällen, sowie im Schutz der Tiere und das Unterbinden des Streunens von Tieren im Sinne des Gesetzes vom 14. August 1991, Nr. 281.

Der Verein ist selbstlos tätig und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des „Kodex des dritten Sektors“.

Insbesondere werden folgende Tätigkeiten ausgeübt:

- Retten und vermitteln bedürftiger, verlassener und von der Tötung bedrohter Tiere, an Personen und Stellen, die eine artgerechte Haltung und eine gewissenhafte Betreuung für diese Tiere bieten und dies glaubhaft erkennen lassen.
- Pflege- und Heilungsmaßnahmen an erkrankten Tieren durchführen.
- das Bild des Tierschutzes in der Öffentlichkeit mit geeigneten Maßnahmen im positiven Sinne beeinflussen.
- Tierschutzvereine, die ehrenamtlich tätig sind, in ihrer Tätigkeit unterstützen.
- Mitglieder als auch andere Personen in Fragen der Haustierhaltung und der Haltung kleiner Säugetiere beraten.

Folgend die Funktion und die Arbeitsorganisation der ehrenamtlichen Mitarbeiter:

Pichler Walter (Präsident): Vorstandssitzung und Mitgliederversammlung organisieren, Jahresabschluss und Bericht erstellen, Stundenleistung der Freiwilligen einholen, 5promille-Abrechnung und diesbezüglichen Bericht erstellen, Besprechungen mit dem Veterinäramt bezüglich Tierschutzgesetz etc. halten, Korrespondenz mit Mitgliedern und Spendern, Internetseite über DZE verwalten, Geschäftsfälle verbuchen, Fortbildung bezüglich Tierschutz und Vereinswesen, Kolonien Futter liefern, Tierabfall entsorgen, Futter kaufen, Futter-Sand-Pellets auspacken und lagern.

Müller Sonja (Vize-Präsidentin): Teilnahme an Sitzung des Vorstandes, Tierhalter beraten, Tiere (Katzen, Hunde) zur Adoption vermitteln.

Pichler Lydia (Schriftführerin): Teilnahme an Sitzung des Vorstandes, Fahrt zum Tierarzt und Tierabgabe in Adoption, Tiere füttern und sauber machen, Findlinge pflegen (füttern, sauber machen, sich mit ihnen abgeben), Futter kaufen, Transportkörbe reinigen und desinfizieren, Wäsche-Bettchen-Decken

waschen, Futter-Sand-Pellets auspacken und lagern, Tierhalter beraten, Tiere (Katzen, Hunde) zur Adoption vermitteln.

Niedenhuber Viktoria: Katzenkolonie füttern und versorgen.

Kathrein Monika: Katzenkolonie füttern und versorgen.

Gruber Brigitte: Katzenkolonie füttern und versorgen, freilebende Katzen fangen und zur Kastration zum Tierarzt bringen.

Anna Heel (ab November 2025): Findlinge pflegen, Füttern und reinigen (Katzen, Igel, Vögel), Fahrt zum Tierarzt, Wäsche-Bettchen-Decken waschen, Tierhalter beraten.

Folie Luciano (bis 28.02.2025): 7 Katzenkolonien füttern und versorgen.

Der Verein verfolgt keine Gewinnabsicht.

Der Verein finanziert sich aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden, öffentlichen Beiträgen, 5proMille-Beiträge.

Das Vermögen darf nur für die vom Vereinsstatut vorgesehenen Tätigkeiten verwendet werden.

Das Verteilen von Gewinnen und Überschüssen ist untersagt.

Die Leistungen der Mitglieder müssen ehrenamtlich erbracht werden.

Der Verein ist in der Sektion „Ehrenamtliche Organisationen“ des staatlichen Einheitsregisters des Dritten Sektors mit Dekret des LH der Aut.Prov.Bozen-Südtirol Nr. 10709/2022 eingetragen. Das angewandte Steuersystem ist jenes für „Ehrenamtliche Organisation“ gültige.

Der Sitz des Vereins ist in 39011 Lana, Sankt-Georg-Straße 4.

Zum 31. Dezember 2025 waren 420 Menschen aller Altersstufen im Mitgliederbuch eingeschrieben, davon haben 6 Mitglieder die Mitgliedschaft gekündigt, 11 Mitglieder sind verstorben, 134 Mitglieder sind ausgeschlossen, 31 Mitglieder sind zum Jahresende mit der Zahlung des Mitgliedsbeitrages im Rückstand, 238 Mitgliedspositionen haben einen normalen Verlauf.

7 Mitglieder sind freiwillig und gelegentlich ehrenamtlich im Tierschutz tätig, auch bei anderen Tierschutzvereinen. Diese Mitglieder haben im vergangenen Jahr bei unserem Verein freiwillig insgesamt rd. 4.700 Stunden gelegentlich und unentgeltlich im Interesse der Tiere geleistet. Diese unentgeltliche Tätigkeit wird mit rd. 68.703€ bewertet.

Wir beschäftigen weder Angestellte in Vollzeit oder Teilzeit noch freie Mitarbeiter (gegen Honorar).

Der Großteil der Mitglieder nimmt am Vereinsleben mit der Leistung des jährlichen Mitgliedsbeitrages von 25,00 Euro und vielfach auch mit Spendenbeträgen unterstützend teil.

Die Jahresabschlussrechnung erfolgt nach dem Kassaprinzip.

Die Jahresabschlussrechnung 2025 weist Einzahlungen von Euro 51.353,38 - Auszahlungen von Euro 43.779,20 - und einen Überschuss von Euro 7.574,18 auf.

Der Bestand des Anlagevermögens zum 31.12.2025 beträgt Euro 13.050,15 und setzt sich wie folgt zusammen:

Anschaffungsjahr	Beschreibung	Anschaffungswert	
2018	Katzengehege in Eisen, 4 x 4 Meter, Überdachung aus Polycarbonatplatten	Euro	3.513,60
2020	Erweiterung Freigehege in Eisen feuerverzinkt inkl. Fertigung und Montage. Gesamtgewicht 118 kg	Euro	1.830,00

2020	Desinfektionsapparat Solair 500 Serienr. 27/30 mit BZ in Edelstahl	Euro	748,35
2021	Anfertigung, Lieferung, Montage Podest in Eisen verzinkt 2800x3000mm inkl. Einzäunung mit Eingangstür in Eisen verzinkt	Euro	3.294,00
2021	Boden in Fichte	Euro	1.049,20
2022	Kachelofen	Euro	1.700,00
2023	Holzgittertür in Fichte	Euro	915,00

Das Anlagevermögen hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

Aus der Jahresabschlussrechnung ist ersichtlich (Vergleich zum Vorjahr, wenn Differenz >1.000€):

- Ein Mehraufwand von rd. 8.731€ bei den Verbrauchsgütern (z.B. Futter, Sand/Streu, etc.);
- ein Minderaufwand von rd. 3.429€ bei den Dienstleistungen (z.B. Tierarzt);
- ein Mehreingang von rd. 6.175€ bei den Spenden;
- ein Mehreingang von rd. 1.441€ bei der 5Promille Zuweisung.

Der Großteil der erhaltenen Spenden erfolgte durch Banküberweisung und für diese wurde die vorgesehene Quittung (steuerlich verwendbar) ausgestellt und dem/der Spender/in zugesandt bzw. gemailt. Für Spenden in bar wurde bei Übergabe eine entsprechende Quittung (steuerlich nicht verwendbar) dem Übergeber ausgestellt, der Betrag im Kassabuch vermerkt und später auf das Bankkonto des Vereins gesammelt eingezahlt oder überwiesen.

Die Leistungen der Mitglieder der Exekutive und des Rechnungsprüfers erfolgten ehrenamtlich.

Die figurativen Kosten aus den Tätigkeiten von allgemeinem Interesse haben um 26.027,25€ abgenommen und betragen insgesamt 68.703,00€. Das ist der Gegenwert der unentgeltlich ehrenamtlichen Leistungen der Freiwilligen im Verein (4.699,25 geleistete Stunden zum gesetzlich vorgesehenen Tarif von 14,62€). Grund der Minderung: durch den Abgang eines Mitglieds entfallen auch die vom selben geleisteten freiwilligen Stunden.

Der Überschuss von 7.574,18€ wird im Jahr 2026 ausgeglichen werden.

Liebe Mitglieder,

„Tiere in Not Südtirol EO – Animali Bisognosi Alto Adige ODV“ ist auch im Laufe des Jahres 2025 seinen statutarischen Aufgaben voll gerecht geworden. In den ersten Monaten des Jahres war es sehr ruhig. Doch als es wärmer wurde, so gegen Ende April, hatten wir alle Hände voll zu tun. Es gab zu versorgen:

- Neun mutterlose Kätzchen, einige von Parasiten und Pilz befallen;
- eine verwaiste weiße Katze, bereits sterilisiert, vermutlich ausgesetzt;
- eine Katzenmutter mit ihren 5 Kleinen;
- fünf aus dem Nest gefallene Jungvögel (3 Singdrosseln, 2 Schwalben);
- zwanzig mutterlose Jungigel, viele davon von Räude, Flöhe, Zecken und Würmer befallen, ein Igel mit gebrochener linker Schulter;
- eine Spitzmaus;
- zwölf mutterlose Mäuschen, erst einige Tage alt;
- einen vor dem Fuchs geretteten Igel, der nach tierärztlicher Versorgung der Bisswunden bei uns überraschenderweise vier Igeljungen zur Welt brachte.

Verantwortungsvolle Menschen jeden Alters und aus allen Landesteilen Südtirols haben diese Tiere fürsorglich eingesammelt und uns zur Pflege und Aufzucht überbracht. Manche dieser Tiere versorgt unsere Pflegestelle in Völlan-Dorf.

Einige Tierliebhaber haben Findlinge selbst in Pflege behalten und uns um Rat gefragt, wie diese Tiere behandelt und gefüttert werden.

Die gesunden/genesenen Kätzchen/Katzen haben tierliebe Menschen adoptiert.

Die genesenen Vögel, Igel und Mäuse haben wir in die Freiheit entlassen.

Die verletzten Vögel haben wir dem Vogelpflegezentrum in Dorf Tirol zur Behandlung übergeben.

Bemerkenswertes:

- Katzenfindlinge, die von Pilz befallen sind, benötigen eine spezielle medikamentöse Behandlung von mehreren Wochen. Es ist zu achten, dass der Pilz nicht auf andere Tiere übergeht. Die behandelnde Person trägt Handschuhe und desinfiziert sich; trotzdem kann passieren, dass auch sie vom Pilz befallen wird. In diesem Fall benötigt die Person eine mehrwöchige spezielle Behandlung, am besten mit Betreuung des Dermatologen.

- Igelfindlinge, mit der schlimmen ansteckenden Krankheit Räude, benötigen eine spezielle Behandlung von mehreren Wochen. Die vereiterten Stacheln werden entfernt, reife Abszesse werden geöffnet und gespült. Alles, was von Räude befallen ist, wird mit viel Geduld und großem Zeitaufwand entfernt. Der Igel wird gleichzeitig mit Schmerzmittel und Antibiotikum versorgt.

Tiere mit chronischem Leiden, die ständig Pflege benötigen, oder die nicht vermittelbar sind, haben bei uns in Völlan auf dem privaten Grundstück (im abgesicherten Außengehege, im Katzenhaus und im dreistöckigen Wohnhaus) ein Zuhause gefunden (24 Katzen, 1 Hund). 5 Igel sind noch in Behandlung. Die Pflegestelle versorgt zurzeit 3 Kätzchen und 15 Igel.

Wir versorgen außerdem 76 freilebende Katzen in 8 Katzenkolonien mit Futter und bei Bedarf mit tierärztlicher Behandlung.

Bei Vermisstmeldung von Tieren (Hunde, Katzen) haben wir bei der Suche mitgeholfen, die meist erfolgreich war.

Gemeinsam mit anderen Tierfreunden helfen wir, dass Kätzchen und Hunde ein gutes Zuhause finden.

Bei Meldung nicht artgerechter Tierhaltung haben wir geraten mit dem Tierhalter zu sprechen und/oder den Landestierärztlichen Dienst zu kontaktieren.

Wir haben vielen Bürgern Informationen zur Tierhaltung gegeben und waren ihnen durch Tipps behilflich, gesunde wie kranke Tiere (Hunde, Katzen, Igel, Vögel, Schildkröten, Echsen) zu versorgen und artgerecht zu halten.

Wir haben den Südtiroler Medien Interviews gegeben: über die Haltung von Findlingen wie Katzen und Igel; über Rasenroboter als Feind der Igel bei nächtlichem Betreiben; über die Wichtigkeit der Sterilisation von Katzen (STOL, Südtirol 1, ORF Südtirol Heute). Diese Beiträge sind auf unserer Homepage ersichtlich (www.dze-csv.it/tiereinnot).

Wir halten engen Kontakt mit anderen Südtiroler Tierschutzvereinen und dem dem Veterinär des Tierheims Sill Dr. Klaus Gunther Friedrich.

Der Vorstand hat sich sieben Mal versammelt und sich mit folgenden Themen auseinandergesetzt: Aufnahme von Mitgliedern, Tätigkeitsprogramm 2025, Budget 2025, Tätigkeitsbericht 2024, Jahresabschlussrechnung 2024, Aufziehen und versorgen von Tieren (Katzen, Igel, ...), Vermitteln von Tieren (Katzen, Hunde, ...), Versorgte Tiere in Völlan, St.-Georg-Straße 4, Versorgte Tiere in Völlan, Dorf, Versorgte Tiere bei Pflegestellen, Versorgte Katzenkolonien, Versorgte freilebende Katzen mit Futter, Kassastand, Tierschutzbeitrag Land Jahr 2025, 5 %o Finanzjahr 2024, Ausschluss bzw. Ausscheiden von Mitgliedern, Instagram und Facebook, Ausscheiden und Aufnahme eines freiwilligen Mitarbeiters, Vortrag für Mitglieder über Gesundheit, Mitgliedsbeitrag 2026, Prüfung effektive Ausgaben zum Jahresbudget, Überdachung Freigehege am Katzenhaus, Balkon am Katzenhaus, Amazon Prime, Rechnungslegung 2024 Bankspesen – Bank N26, Jahresrundsreiben an Mitglieder mittels Mail, Futterlieferung aus Liechtenstein, Anfrage von Frau Rudig aus Walten wegen Lieferung von Katzenfutter, Abschlussrechnung und Tätigkeitsbericht bezüglich 5proMille. Die ordentliche Mitgliederversammlung hat einmal stattgefunden.

Wir bedanken uns recht herzlich bei:

- unseren Mitgliedern für die Unterstützung durch den jährlichen Mitgliedsbeitrag und die Spenden, die sie uns zukommen lassen;
- allen Tierfreunden und Förderern für die Spenden;
- den aktiven Mitgliedern für ihre Hilfe bei der Erledigung von Fahrten zum Tierarzt, Hilfe bei der Vermittlung von Tieren und Hilfe bei Vorfällen von Tiermisshandlung und nicht artgerechte Tierhaltung;
- den ehrenamtlichen Pflegestellen;
- den Mitgliedern Edith Schwarz Hofer und Martina Schlicht für ihren Beistand in besonderen Tiersituationen;
- dem ehrenamtlichen Rechnungsprüfer und Mitglied Daniel Pircher;
- der Tierarztpraxis Vetdoc Meran der Valeria Garber und Eva Hofer;
- den ehrenamtlichen Tierschutzpolizisten Karl Gasser, Silvia Schroffenegger und Martina Rasser;
- Direktor Dr. Paolo Zambotto und Anita Dissertori vom Landestierärztlichen Dienst.

Als Präsident danke ich besonders den Mitgliedern des Vorstandes, Frau Sonja Müller und Frau Lydia Pichler.

Für den Vorstand:

Walter Pichler, Präsident